

Jahresbericht 2023

Gabrielle Susan Rüetschi, 5405 Baden, +41 76 454 81 53, gsruetschi@gmx.ch

1. Mitgliederversammlung, Donnerstag, 11. Mai 2023

Die 49. Mitgliederversammlung der Literarischen Gesellschaft Baden (LGB) fand im Kulturlokal Royal statt. Es haben insgesamt 15 Personen an der Mitgliederversammlung teilgenommen, 13 Mitglieder und 2 Gäste. Vorgängig waren fünf Entschuldigungen eingegangen.

An dieser Mitgliederversammlung galt es wiederum, einige aktiv Engagierte aus Vorstand und Redaktionsteam der Badener Neujahrsblätter (BNB) zu verabschieden. Es waren dies Sandra Suter, Rechnungsführerin aus dem Vorstand der LGB und Severina Eggenspieler, Vertreterin des Redaktionsteams der BNB im Vorstand, ebenso Salome Egloff und Ariane Knüsel, Mitglieder des Redaktionsteams. Ihre engagierte Arbeit wurde vom Vorstand herzlich verdankt.

Als Revisorinnen in ihrem Amt in Abwesenheit bestätigt wurden Tanja Tremp und Ana Voellmin. Gemäss den Statuten sind die Revisorinnen und Revisoren jährlich zu bestätigen, der Vorstand alle zwei Jahre. So wurden folgende Mitglieder des Vorstands mit Applaus für die nächsten zwei Jahre wiedergewählt: Hansjörg Frank (Redaktionsteam), Ursula Hasler Roumois (Mitglied mit spezifischen Aufgaben), Gabrielle Susan Rüetschi (Vize-Präsidentin) und Gabriele Stemmer Obrist (Präsidentin). Als neue Mitglieder des Vorstands stellten sich Franziska Peterhans und Markus Treier (neuer Rechnungsführer) vor; sie wurden ebenfalls einstimmig und mit Applaus auf zwei Jahre gewählt.

Die Rechnungsführerin, Sandra Suter, erörterte die Jahresrechnung 2022. Diese schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 2'988.54 ab (Vorjahr: CHF 9483.67). Dadurch stieg das Eigenkapital auf CHF 69'943.78. Einmal mehr sei in diesem Zusammenhang daran erinnert, dass das Eigenkapital eine gesondert ausgewiesene Rückstellung von per 31. 12. 2022 CHF 30'006.88 für eine letzte Ausgabe der Badener Neujahrsblätter enthält und somit gebunden ist.

2. Vorstand Literarische Gesellschaft Baden

Der Vorstand der Literarischen Gesellschaft traf sich im Vereinsjahr 2023/24 fünf Mal:

Mitgliederversammlung: 11. Mai 2023

Vorstandssitzungen: 27. März 2023 / 3. Juli 2023 / 11. Dezember 2023

8. April 2024

Die Zusammenarbeit im Vorstand gestaltete sich dank grossem Engagement der Vorstandsmitglieder effektiv und effizient. Da das Redaktionsteam BNB sowie die Programmgruppe Baden liest weitgehend unabhängig vom Vorstand eigenständig, selbstorganisiert und mit viel Engagement arbeiten, hat es sich bewährt, dass alle «Produkte» auch personell im Vorstand vertreten sind. Dies sichert den Informationsaustausch und stärkt gleichzeitig die Verbundenheit mit der Literarischen Gesellschaft Baden.

Im Anschluss an die Vorstandssitzung vom 11. Dezember 2023 konnten der Vorstand und alle Aktiven der LGB das traditionelle «Jahresschlussessen» im Restaurant «Roter Turm» geniessen.

Die Arbeiten des Vorstandes waren im Vereinsjahr 2023/24 in folgenden konkreten Produkten für die Mitglieder der Literarischen Gesellschaft Baden sichtbar:

- Zustellung des Leporello-Programms samt Einzahlungsschein für die Mitgliedschaft (Sept. 23)
- Lesungen mit ermässigtem Eintritt für Mitglieder
- Zustellung der Badener Neujahrsblätter (Dezember 2023) durch den Verlag «hier + jetzt»
- auf Wunsch monatliche Zustellung des AAKU-Magazins
- laufend aktualisierte Informationen auf der Webseite www.literarischegesellschaftbaden.ch

3. Programmgruppe Baden liest

Die Literarische Gesellschaft Baden konnte bis Ende März 2024 alle geplanten vier Lesungen erfolgreich durchführen. Die fünfte Lesung wird am 23. Mai 2024 nach der Mitgliederversammlung im Kulturhaus Royal stattfinden. Die Lyrikerin und Rapperin Anna Frey wird gemeinsam mit dem Musiker Flo Stoffner mit ihrem Programm «So eine ist sie» auftreten.

Die Idee der Programmgruppe, neue Formen von Lesungen auszuprobieren (also nicht nur die traditionellen «Wasserglas-Lesungen») hat sich offensichtlich bewährt. Unter anderem ist es ihr Ziel, auch ein jüngeres Zielpublikum damit anzusprechen. Die Besucherzahlen waren bei allen Lesungen durchwegs erfreulich.

Die erste Lesung von Sarah Elena Müller in Kooperation mit der Stadtbibliothek war sehr gut besucht, sicher auch deshalb, weil ihr Buch für den Schweizerischen Buchpreis 2023 nominiert wurde. Müllers Roman «Bild ohne Mädchen» über ein verschlossenes Mädchen und ihr Umfeld – ihre Eltern und einen zweifelhaften Nachbarn – beschreibt in subtilen Stimmungsbildern die Aufbruchstimmung in den siebziger Jahren, aber auch die Überforderung der Eltern, die viel zu sehr mit sich selbst beschäftigt sind, um wahrzunehmen, was dem Mädchen beim Nachbarn widerfährt.

Die Lesung im November war ganz einem Badener Künstlerteam gewidmet. Stella Palino performte Gedichte von Thomas Gröbly, begleitet vom Hausquartett, der Badener Workingband um Christoph Baumann. Auch der Autor selbst las zwei seiner Gedichte vor. Die ausverkaufte Veranstaltung im Gartensaal der Villa Boveri überzeugte die Anwesenden, und den Künstlern wurde ein grosser Applaus zuteil.

Die dritte Lesung war dem Krimi „Finsternis am Vierwaldstättersee“ von Martin Widmer gewidmet und war im voll besetzten Bad zum Raben am Kurplatz zu Gast. Der Autor erzählte vom Entstehen seines Buches, Auszüge aus seinem Text wurden von der Schauspielerin Anna Katharina Diener vorgelesen, und Professor Volker Dittmann, Forensiker und Rechtsmediziner, erläuterte ergänzend die im Krimi erwähnten Untersuchungsmethoden.

Die März-Lesung «Gotthelf neu entdecken» fand anlässlich der neuen Werkausgabe Jeremias Gotthelfs statt. Philipp Theisohn, Professor für Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Uni Zürich und Herausgeber der neuen Werkausgabe, stellte in einem Gespräch mit Ursina Sommer den soeben erschienenen neuesten Band «Bauenspiegel» vor.

Das Angebot des Lesezyklus 2023/2024 von Baden liest wurde von Susann Jäggi, Johannes Luther, Ursina Sommer, Markus Treier und Doris Widmer und erneut sehr abwechslungsreich und kompetent zusammengestellt, geplant und organisiert. Ein herzliches Dankeschön für das überzeugende Jahresprogramm an dieses tolle Team!

4. Badener Neujahrsblätter

Die Badener Neujahrsblätter (BNB) wurden wie jedes Jahr von einem grossen Kreis an treuen Interessierten mit Spannung erwartet und an der Vernissage am 27. November gefeiert. Die BNB 2024 mit dem Thema «Auf und davon» finden grossen Anklang. Sie handeln von Personen, die ihre Heimat in der Region Baden verliessen und in die Welt hinauszogen. Lockende Abenteuer, ökonomische Not, die Liebe oder berufliche Einsätze im Ausland – so verschieden waren ihre Motive. Monteure, die im Auftrag der BBC in der Fremde Anlagen montierten, oder jüdische Emigranten aus dem Surbtal, die in den USA einen Ausweg aus der wirtschaftlichen Not und Diskriminierung suchten, kommen ebenfalls so zur Sprache wie junge Menschen, die in den 1960er und 1970er Jahren dem «Hippietrail» bis nach Indien folgten.

Die Redaktion umfasst folgende Mitglieder: Severina Eggenspiller, Salome Egloff, Hansjörg Frank und Ariane Knüsel. Der Vorstand dankt dem engagierten Team für seine grosse Arbeit und für die gelungene, interessante und informative neueste Ausgabe der BNB.

5. Dank

Das Angebot der Literarischen Gesellschaft Baden ist nur dank der wohlwollenden und grosszügigen Unterstützung der Ortsbürgergemeinde Baden, der Stadt Baden, des Aargauer Kuratoriums, einiger grosszügiger Unternehmen sowie der vielen Sponsorinnen und Sponsoren möglich, darunter auch umliegende Gemeinden, insbesondere Wettingen und Ennetbaden. Ihnen allen sprechen der Vorstand und die aktiven Mitwirkenden der Literarischen Gesellschaft Baden einen herzlichen Dank aus. Ebenfalls ein grosser Dank geht an die Mitglieder der Literarischen Gesellschaft Baden für Ihren Jahresbeitrag. Mit ihm ermöglichen sie uns, der zeitgenössischen Literatur Zeit, Raum und Gehör zu verschaffen.

Als Vizepräsidentin danke ich, auch im Namen der Präsidentin Gabriele Stemmer Obrist, Ursula Hasler Roumois, Franziska Peterhans, Markus Treier und Doris Widmer herzlich für ihr grosses Engagement und die ausgezeichnete Zusammenarbeit im Vorstand der Literarischen Gesellschaft Baden.

Ich danke allen Mitgliedern der Programmgruppe, die jedes Jahr ein interessantes und anregendes Programm für Baden liest zusammenstellt und dem Redaktionsteam der «Badener Neujahrsblätter» für seinen unermüdlichen Einsatz und das riesige Engagement.

Ein grosser Dank geht auch an unsere diesjährige Kooperationspartnerin, die Stadtbibliothek Baden und ihre Leiterin Annemarie Ita. Der Buchhandlung Librium danken wir für den Lagerraum, den sie uns kostenlos zur Verfügung stellt und für den an den Lesungen vorbereiteten Büchertisch.

6. Mitglieder

Der Mitgliederbestand per 31.12.2023 beträgt 125 (Vorjahr 131), womit sich der Bestand der Literarischen Gesellschaft Baden um sechs Mitglieder verringert hat.

Mit freundlichen Grüssen



Gabrielle Susan Rüetschi, Vizepräsidentin

Baden-Dättwil, im März 2024